

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	<b>BV-StVV-355-17</b> <b>4.1-le</b> <b>02.03.2017</b> <b>Fachbereich Bau</b> Anke Lehmann				
<b>Beratungsfolge</b>			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>20.03.2017 Wirtschaftsausschuss</b> <b>27.04.2017 Hauptausschuss</b> <b>18.05.2017 Stadtverordnetenversammlung</b> <b>Vetschau/Spreewald</b>						
<b>Betreff</b> <b>1. Änderung Bebauungsplan Nr. 01/2007 „Ferien, Wassersport und Schwimmende Häuser,, der Stadt Vetschau/Spreewald für den Ortsteil Laasow - Satzungsbeschluss</b>						

### Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2007 „Ferien, Wassersport und Schwimmende Häuser“ der Stadt Vetschau/Spreewald für den Ortsteil Laasow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) für den Teilbereich SO 1-1, und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), in der Fassung Juli 2016, gemäß § 10 BauGB als Satzung, ( Anlage 1). Die Begründung (Anlage 2) in der Fassung Juli 2016 wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### Beschlussbegründung

Beachte: § 22 Kommunalverfassung

Der Satzungsbeschluss stellt die abschließende Entscheidung über die Inhalte des Planes dar. Um eine nachhaltige Entwicklung am Gräbendorfer See zu erreichen, war es erforderlich die Möglichkeit im Sondergebiet SO 1 für die Funktion Beherbergung über den bisherigen Zulässigkeitsrahmen zu erweitern.  
Die beigelegte Begründung beschreibt die Ziele, Zwecke und Auswirkungen der 1. Änderung.

Im Änderungsverfahren wurden die Bürger und Träger öffentlicher Belange durch Offenlage über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet.  
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist auszufertigen der Beschluss, des Bebauungsplanes als Satzung ist öffentlich bekannt zu machen. Zusätzlich ist der Plan mit Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten.

Hinweis: auf Grund der Terminkette, Offenlagezeitraum vom 06.02.- 06.03.2017, werden die Anlagen in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vorgelegt.

### Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
--

<input type="checkbox"/> JA	
Betrag in €:	
Produkt:	
Ergebniskonto:	
Finanzkonto:	
Maßnahme:	
Folgekosten bei Investitionen ab 50.000 €:	

<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt geplant	Betrag in €:	
--	--------------	--

<input type="checkbox"/> Mittel werden bereitgestellt	Betrag in €:	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Rahmen des Budgets <input type="checkbox"/></li><li>• Als über- oder außerplanmäßige Haushaltsausgabe <input type="checkbox"/><ul style="list-style-type: none"><li>Deckung: <input type="checkbox"/> Mehrertrag /-Einzahlung</li><li><input type="checkbox"/> Minderaufwand /-Auszahlung</li></ul></li><li>• Im Rahmen eines Haushaltsnachtrages <input type="checkbox"/></li><li>• In der folgenden Haushaltsplanung <input type="checkbox"/></li></ul>		

Anmerkung zu den finanziellen Auswirkungen Fachbereich Finanzen:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------